

An den Kreistag des Kreis Kleve

Landrätin / Landrat
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve

Kleve, 17.10.2022

Antrag: Wald und Forsten – Zustand der forstwirtschaftlichen Flächen des Kreises Kleve

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe der Vereinigten Wählergemeinschaften im Kreistag des Kreises Kleve, bitten Sie, folgenden Antrag als Tagesordnungspunkt dem Fachausschuss für Klima, Landwirtschaft, Umwelt und Naturschutz am 16.11.2022 zur Beratung vorzulegen.

Anfrage:

1. Dürre im Kreis Kleve – Zustand der eigenen forstwirtschaftlichen Flächen.
2. Erkenntnisse über Holzdiebstahl.
3. Grafische Darstellung wo oder in welchen der 16 Kommunen im Kreis Kleve die forstwirtschaftlichen Flächen des Kreises liegen.

Begründung:

Der Kreis Kleve ist Eigentümer forstwirtschaftlicher Flächen. Wir, die Vereinigten Wählergemeinschaften, sind aufgrund der fortschreitenden Wetter- und Klimaveränderungen besorgt. Auch besorgt darüber, ob die im Eigentum des Kreises Kleve liegenden Wald- und Forstgrundstücke in der Zukunft in ihrem Bestand zukunftsfest und somit Bewertungsstabil in der Bilanz sind. Daher stellt sich uns die Frage welche forstlichen Veränderungen vorgenommen werden und ob es umbautwendige Flächen gibt, die unter Berücksichtigung des Klimawandels in den nächsten Jahren angepasst werden müssen? Auch stellt sich die Frage welche Baumarten im Kreisgebiet am meisten betroffen sind.

In mehreren Zeitungen wurde in Pressemitteilungen das Thema Holzdiebstahl in Forst und Wald aufgegriffen. Durch die Energiekrise hätten Diebstähle stark zugenommen. Brenn- oder Kaminholz ist knapp und derzeit kaum, bis nicht lieferbar. Kann die Verwaltung Auskunft darüber geben in welchem Umfang sich der wirtschaftliche Schaden beläuft? Wurden bereits

Diebstähle zur Anzeige gebracht oder liegen der Kreispolizeibehörde sonstige Informationen dazu vor?

Im Entwurf des Haushaltes 2023/2024, Seite 89, wird in der Bilanz unter Anlagevermögen – Sachanlagen – Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte – Wald und Forsten, aufgelistet. Dazu anbei eine Auflistung der Bilanzwerte der letzten Jahre:

Zum 31.12.2021 werden 463.606,89 Euro aufgelistet.
Zum 31.12.2020 werden 463.606,89 Euro aufgelistet.
Zum 31.12.2019 werden 466.198,09 Euro aufgelistet.
Zum 31.12.2018 werden 371.335,35 Euro aufgelistet.
Zum 31.12.2017 werden 381.350,55 Euro aufgelistet.
Zum 31.12.2016 werden 392.960,55 Euro aufgelistet.
Zum 31.12.2015 werden 392.960,55 Euro aufgelistet.

Kann die Verwaltung darüber Auskunft geben in welchem Preis pro Quadratmeter sich das Anlagevermögen – Wald und Forsten – sich circa bewegt? Findet eine Unterscheidung im Anlagevermögen zwischen den einzelnen Baumarten statt? Mussten in den letzten Jahren Abschreibungen wegen Klimaschäden auf den Bilanzwert vorgenommen werden?

Da die Zahlen in der Bilanz nur einen Wert in Euro darstellen bitten wir um eine grafische Darstellung, wo oder in welchen der 16 Kommunen im Kreis Kleve die forstwirtschaftlichen Flächen des Kreises liegen. Als Beispiel dazu siehe Betreuung und Bewirtschaftung des öffentlichen Waldes, Anlage: Waldbesitzarten im Landkreis Waldshut, Baden-Württemberg.

Die Ergebnisse möchten wir in der weiteren Beratung im Fachausschuss mit den anderen Fraktionen und Gruppen vertiefen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Janssen
Vorsitzender
Gruppe Vereinigte Wählergemeinschaften



Patricia Gerlings-Hellmanns
stellvertretende Vorsitzende

Kopie an: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Fraktion, AfD-Kreistagsgruppe, KTM Hayduk

Anlage:

Waldbesitzarten im Landkreis Waldshut

Maßstab 1:200.000

